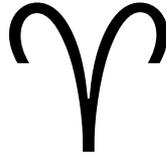


Beschreibung des Tierkreiszeichens Widder aus esoterischer Sicht



Widder

- Das willensmäßig Antreibende -

Widder ist das 1. Zeichen im Tierkreis und ein **kardinales Feuerzeichen** sowie Überträger des **1. Strahls** des Willens und der Macht und des **7. Strahls** der zeremoniellen Ordnung und der Magie, wobei der 1. Strahl besonders stark durch das Widderzeichen einströmt. Durch den 1. Strahl kommt viel Willensenergie und durch den 7. Strahl die Energie zu dessen Manifestation. Beide Strahlen ergänzen sich hier vollendet. Der **exoterische** Planetenherrscher des Widderzeichens ist **Mars** (6. Strahl des Idealismus und der Hingabe), der **esoterische** Planetenherrscher ist **Merkur** (4. Strahl der Harmonie durch Konflikt), und der **hierarchische** Planetenherrscher ist **Uranus** (7. Strahl der zeremoniellen Ordnung und der Magie).

Der Widder ist mutig, dynamisch, begeisterungsfähig und neigt dazu, zuerst zu handeln und erst dann nachzudenken. Was die Schub- und Stoßkräfte angeht, so ist Widder das wohl stärkste Ich-Zeichen in dem Sinne, daß er selbst sehr von seiner Schubkraft überzeugt ist. Er kann aber unheimlich viel Positives bewirken, auch wenn manches danebengeht, weil er in seiner Impulsivität oft über das Ziel hinausschießt.

Der Esoterische Saatgedanke dieses Zeichens lautet:

"Ich trete hervor, und von der Ebene des Denkens aus herrsche ich."

Der Widder muß lernen, einesteils seine Impulskräfte (Mars) durch einen Schritt nach außen zu leben, andererseits aber den esoterischen Planetenherrscher Merkur einzubeziehen, d.h. zuerst zu denken und erst dann zu handeln. Hat der fortgeschrittene Widder dann seine Qualitäten verfeinert, kann er noch weiter an sich arbeiten in Richtung Uranus-Qualität (hierarchischer Herrscher) und ein schöpferischer Pionier werden, weil er dann von der Seelenebene aus all seine Handlungen und Gedanken beherrscht, wie das im Esoterischen Saatgedanken ausgesagt wird.

Beim Widderzeichen ist für den Menschen die **spirituelle Entwicklung** möglich, und zwar in kurzen Worten ausgedrückt wie folgt: Vom spontanen Antrieb (Mars) über das Denkvermögen (Merkur) zum höheren schöpferischen Denken und schließlich dem Sprengen der Form (Uranus). Daher hat das Widderzeichen auch sehr viel mit Initiation zu tun. Mit Hilfe von Uranus (schöpferische Intelligenz) kann der Widder von der unteren Mentalebene zur oberen Mentalebene und zu seiner Seele gelangen. Das ist mit "Sprengen der Form(seite)" gemeint. Initiation bedeutet ja nur jeweils das Wechseln des Bewußtseins-Fokuspunktes auf die nächsthöhere geistige Ebene.

An dieser Stelle möchte ich noch kurz das **Symbol** des Tierkreiszeichens Widder erläutern:

Das Widder-Symbol ist durch die beiden Hörner des Widders ein zweifaches Symbol. Geist und Materie sollen hier zusammengebracht werden.

Auf einer anderen Ebene stellt das Widder-Symbol eine aufspringende Knospe dar. Es geht dabei um den Prozeß des Durchstoßens durch innewohnende Kraft nach außen, also Impulskraft. Dieses Zeichen steht dafür, die Formseite der Existenz um eines höheren Zieles willen zu sprengen. Es geht hierbei um geistige Erweiterung, Aktivität und den Weg der Initiation. Vom Widder wird gesagt, daß er die Prinzipien aller 12 Tierkreiszeichen bzw. der 6 Achsen-Zeichenpaare enthält.

Das Lamm mit dem Kreuz bildet das okkulte Symbol dieses Zeichens, d.h. Gott in der Rolle des Erlösers der Menschheit.

Moses wird manchmal auch mit 2 weißen Hörnern am Kopf dargestellt. Sie symbolisieren den lunaren und den solaren Pfad des Lichtes, d.h. "lunar" steht für die Formseite, und "solar" entspricht der geistigen Seite des Lebens.

Zum Schluß noch ein Tipp für Astrologiekenner:

Um zu den "höheren Qualitäten" seines Sonnenzeichens und auch im geringeren Maße seines AC-Zeichens zu gelangen, ist es wichtig, im Laufe seines Lebens bewußt die Qualitäten des gegenüberliegenden Tierkreiszeichens zu integrieren. Dies fällt einem normalerweise sehr schwer, weil es sich teilweise um gegensätzliche Qualitäten handelt (z.B. Widder - Mars; Waage - Venus). Jedoch liegen immer 2 Tierkreiszeichen auf einer Achse und um richtig "rund" zu werden, braucht man die Integration des jeweiligen Gegenzeichens. Ansonsten funktioniert das unbewußt, d.h. man wählt normalerweise seinen Partner, die Eltern oder Freunde in dieser Richtung aus, um auch entsprechend (aber unbewußt) zu wachsen. Es ist müßig zu sagen, daß alles, was man bewußt tut, jedoch noch effektiver ist.

Für den Widder, der gern mal übers Ziel hinausschießt, ist es wichtig, von der Waage zu lernen, sich objektiven Veränderungen der Lage intelligent anzupassen und evtl. auch einmal von der vorgesehenen Aktionsrichtung abzuweichen, d.h. nicht blind weiterzukämpfen. Psychologisch ist ebenfalls die Integration der Anima (Waage-Venus) für den Widder mit Mars als exoterischem Herrscher zu empfehlen.

Und nun zur Tierkreiszeichen-Achse Widder-Waage (A) und Waage-Widder (B), wie sie A.A.B. so treffend beschrieben hat:

A) = auf dem Lebensrad im Uhrzeigersinn für den Durchschnittsmenschen:

Unbeständige, keimhafte Anfänge (Widder) führen zur Ausgeglichenheit (Waage) der niederen psychischen Natur und zu deren Äußerung durch die Form. Keimhaftes Verlangen (Widder - Mars) nach Wesensäußerung gipfelt in der Leidenschaft der Befriedigung (Waage - Venus), und die niedere Liebe herrscht.

B) = auf dem Lebensrad gegen den Uhrzeigersinn (im kosmischen Sinn) für Jünger und Eingeweihte:

Das erreichte Gleichgewicht sorgt am Ruhepunkt (Waage) für den mentalen Anstoß (Widder) zur Seelenherrschaft. Leidenschaft wandelt sich um in Liebe, und das anfängliche Verlangen im Widder wird zur vollen Wesenäußerung der Liebe-Weisheit in Waage. Das Verlangen nach Manifestation (Widder) wird zum geistigen Streben "zu sein".